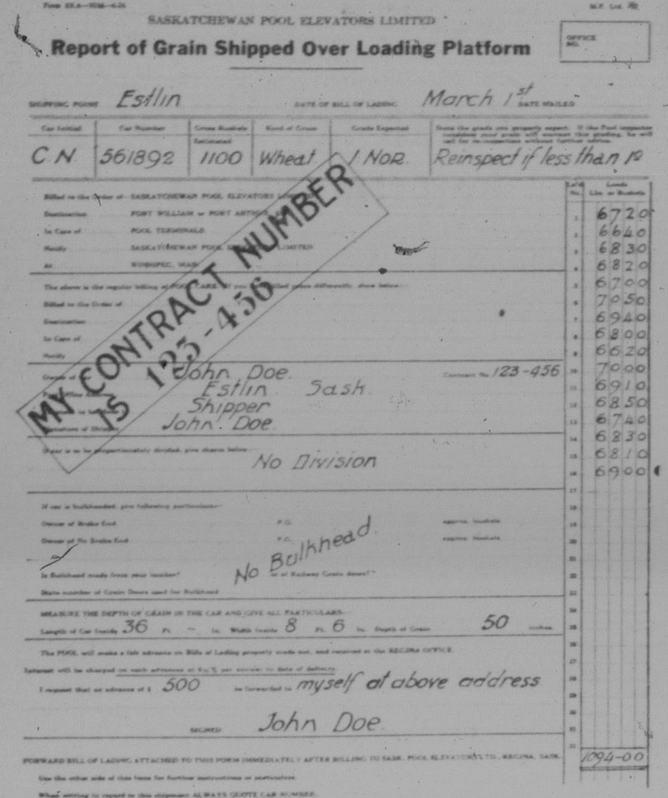
„Der Weizenpool"


SASKATCHEWAN POOL ELEVATORS LIMITED

Report of Grain Shipped Over Loading Platform

Shipping Point: Estlin — Date of Bill of Lading: March 1st

Car Initials	Car Number	Gross Bushels Estimated	Kind of Grain	Grade Expected	
C.N.	561892	1100	Wheat	1 Nor.	Reinspect if less than 1

1	6720
2	6640
3	6830
4	6820
5	6700
6	7050
7	6940
8	6800
9	6620
10	7000
11	6910
12	6850
13	6740
14	6230
15	6810
16	6900
Total	1094-00

MY CONTRACT NUMBER IS 123-456

Contract No. 123-456

John Doe. Estlin Sask Shipper John Doe

No Division

No Bulkhead

Length of Car Inside 36 Ft. — Width Inside 8 Ft. 6 — Depth of Grain 50

500 — myself at above address

Signed John Doe

Verladung des Getreides über die Verladeplattform

Damit unsere Mitglieder eine genaue Information hinsichtlich der Ausstellung der Verladebills und der Berichte für Getreide, das über die Verladeplattform versandt wird, erhalten, zeigen wir ein Muster von jedem Formular, das in korrekter Weise ausgefüllt ist. Das Formular unterhalb dieses Artikels, die Verladebill, wird stets vom Elevatoragenten ausgestellt, wenn das Getreide im lokalen Elevator zur Verladung gelangt. Selbst in dem Falle, daß ein Farmer sein Getreide über die Verladeplattform verschickt, wo ein Poolelevator vorhanden ist, ist es gut, wenn der Poolelevatoragent das Formular ausstellt. Ueber dem Artikel wird ein Muster des Formulars E8A oder E8B wiedergegeben. Dieses wird als Bericht über das Getreide bezeichnet, das über die Verladeplattform verschickt wird. Diese Formulare sind bei den Sekretären der örtlichen Weizenpoolkomitees oder bei den Poolelevatoragenten erhältlich.

Obwohl schon öfter diese beiden Formulare erklärt worden sind, kommen doch noch viele Irrtümer vor, welche vermieden werden könnten, und welche der besten Bedienung des Farmers im Wege stehen. Die Saskatchewan Pool Elevators Limited unterhält eine besondere Abteilung, deren Pflicht es ist, den Plattformverladern zur Verfügung zu stehen. Ihre Tätigkeit kann wirksamer gestaltet werden, wenn die Poolmitglieder nach besten Kräften den hier angegebenen Anweisungen folgen.

Die Beschaffung von Waggons an der Getreideverladeplattform kann an den Plätzen, wo die Eisenbahn einen Agenten hat, beschleunigt werden, wenn der betreffende Agent vom Wunsch der Farmer verständigt ist. Wo kein Eisenbahnagent ist, verständige man den Schaffner eines Güterzuges von der Zahl der benötigten Waggons und der Fassungskraft eines jeden. Im Falle die Güterzüge nicht an dem betreffenden Verladeplatze halten, setze man sich mit dem nächsten Stationsagenten an der nämlichen Eisenbahnlinie, wenn möglich persönlich, in Verbindung und bestelle die Anzahl der Waggons (unter Angabe der Fassungskraft eines jeden einzelnen), die zum nächsten Verladeplatz gesandt werden sollen. Sollte man die Waggons nicht in der entsprechenden Zeit erhalten, wenn man den obigen Rat befolgt hat, so setze man sich mit der Saskatchewan Pool Elevators Limited in Regina telephonisch oder brieflich in Verbindung. Deren Aufgabe wird es sein, daß den Bedürfnissen durch Vermittlung der entsprechenden Divisionsstelle der Eisenbahn Rechnung getragen wird.

Stets untersuche man den Waggon vor dem Verladen auf seinen Zustand. Besondere Aufmerksamkeit schenke man den beiden Enden und den Türpfosten. Wenn der Waggon in gutem Zustand ist, fülle man noch alle kleinen Löcher aus und decke die kleinen Sprünge zwischen den Bodenbrettern zu, um ein Durchsickern zu verhindern. Ferner reinige man den Waggon möglichst gut, bringe die Getreidetüren in ihre entsprechende Lage und sehe zu, daß sie gut schließen. Die Getreidetüren sollten im Innern mit starkem Papier ausgelegt werden, das über die Türen auf jeder Seite um je zwei Zoll hinausragt. Man bedenke, daß einige Buschel Weizen das Papier wert sind, das man darauf verwendet und daß dadurch manche Kosten erspart werden.

Man sorge dafür, daß der Waggon in der richtigen Schablonenlinie für die betreffende Getreideklasse, die man versendet, beladen wird. Es wird von großem Nutzen sein, wenn man das Getreide im Waggon eben macht, bevor es abtransportiert wird. Sobald der Waggon vollgeladen ist, begebe man sich, wenn kein Eisenbahnagent am Verladeplatz ist, zum Schaffner des ersten durchfahrenden Güterzuges und händige ihm die Verladebill ein. Das ist wichtig, weil dadurch in einigen Fällen kostspielige Unannehmlichkeiten vermieden werden.

Man wiege das Getreide, wenn möglich, und gebe die Ziffern in dem dafür vorgesehenen Raum auf der rechten Seite des Formulars an. Falls beim Transport Getreide durchsickert oder es sonstwie beschädigt wird, wird diese Information für die Feststellung der Entschädigung wertvoll sein. Wenn man die einzelnen Lademengen nicht wiegen kann und will den auf dem Formular vorgesehenen Raum ausfüllen, so gebe man die genaue Tiefe des Getreides in Zoll an.

Wenn man die Bill für seinen eigenen Waggon ausstellt, dann mache man das auf folgende Weise (ausgenommen, wenn ein Embargo darauf liegt): Weizen — „To order of the Saskatchewan Pool Elevator, Fort William or Port Arthur, care of Terminals 1, 2, 3." Wenn man Hafer, Gerste, Roggen oder Flachs über die C. N. R. verschickt, sollte dieses Getreide an den Saskatchewan Pool Terminal Nr. 6 gerichtet werden, oder wenn man es über die C. P. R. versendet, dann an den Saskatchewan Pool Terminal Nr. 4. Auf alle Fälle verständige man die Saskatchewan Pool Elevators, Ltd., Winnipeg.

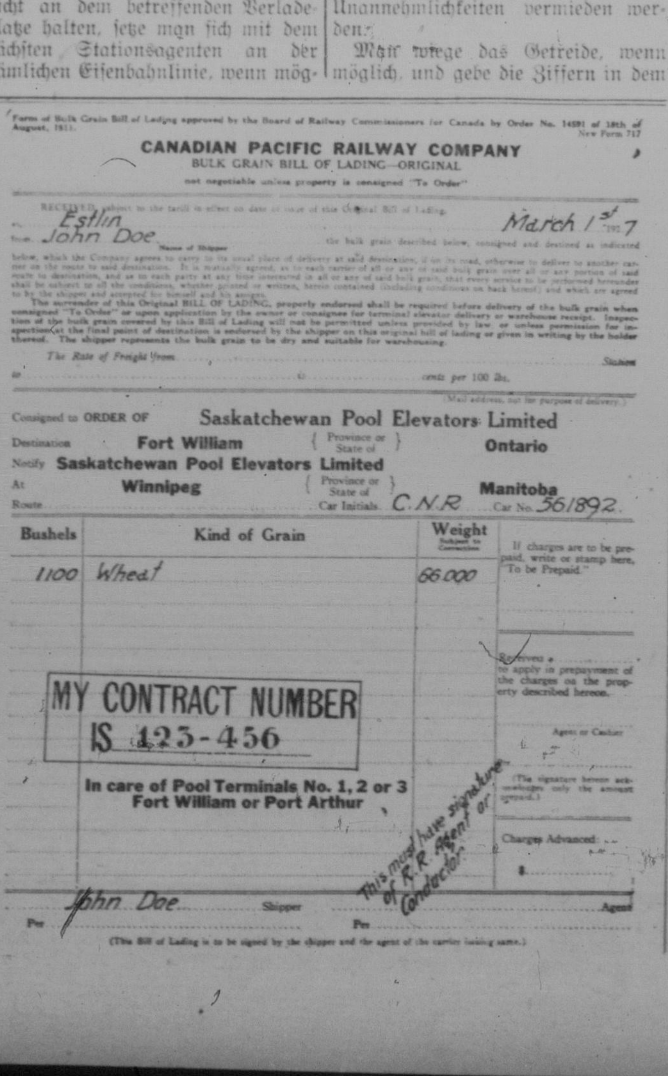
Sobald der Bericht über das Getreide, das über die Verladeplattform verschickt wird, ausgestellt ist, schicke man die beiden Kopien mit der Originalkopie der Verladebill an die Saskatchewan Co-operative Wheat Producers, Ltd. (Weizenpool) und niemals an die Winnipeger Geschäftsstelle des Saskatchewan Weizenpools. Wenn diese Formulare in der Elevatorgeschäftsstelle eintreffen, wird es deren Aufgabe sein, die auf den Formularen angegebenen Anweisungen auszuführen.

Sobald das Getreide in Winnipeg inspiziert ist, wird der Grad und der a Conto-Verkauf, der die Anfangszahlung zeigt, samt dem „Growers' Certificate" zugeschickt, nachdem der Waggon am Terminal ausgeladen ist.

Wenn man auf den Waggon einen Vorschuß erhalten will, kann man eine „Advance Order" vom nächsten Elevatoragenten gegen Ablieferung der Verladebill bekommen. Außerdem wende man sich an die Saskatchewan Pool Elevators, Limited, wenn man seine Verladebill einschickt, und sie wird von Regina aus einen Check zusenden. Besondere Beachtung schenke man dem Umstand, daß die Postadresse, der Name, und die Kontraktnummer auf allen Formularen, die ausgestellt werden, klar angegeben sind.

„Growers' Certificates".

Es gibt immer noch viele Growers' Certificates, die eingeschickt werden müssen. Die Poolmitglieder werden daher ersucht, sofort diese Angelegenheit zu erledigen. Man fülle das Formular 42 recht sorgfältig aus und setze darauf die Kontraktnummer, den Namen, und den Namen des betreffenden Verladeplatzes.


Form of Bulk Grain Bill of Lading approved by the Board of Railway Commissioners for Canada by Order No. 14591 of 18th of August, 1911. New Form 717

CANADIAN PACIFIC RAILWAY COMPANY

BULK GRAIN BILL OF LADING—ORIGINAL

not negotiable unless property is consigned "To Order"

Estlin — March 1st 1927

John Doe

Consigned to ORDER OF Saskatchewan Pool Elevators Limited

Destination Fort William — Ontario

Notify Saskatchewan Pool Elevators Limited

At Winnipeg — Manitoba

Car Initials C.N.R — Car No. 561892

Bushels	Kind of Grain	Weight
1100	Wheat	66.000

MY CONTRACT NUMBER IS 123-456

In care of Pool Terminals No. 1, 2 or 3 Fort William or Port Arthur

This must have signature of R.R. Agent or Conductor

John Doe — Shipper

Junge Frauen leiden am meisten

Diese zwei haben Linderung gefunden in Lydia E. Pinkhams Vegetable Compound

Ayer's Cliff, Quebec. — „Ich habe drei Jahre lang Schule gehalten und am Ende eines jeden Jahres war ich immer ermüdet und appetitlos. Ich war jeden Monat sehr krank und hatte große Schmerzen in meinem Rücken, sodaß ich manchmal gezwungen war, meine Arbeit aufzugeben. Eine Freundin empfahl mir Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound auch viele andere Frauen rieten mir, es zu gebrauchen. Es half mir. Jetzt nehme ich sechs Flaschen jedes Jahr und empfehle es auch anderen Frauen." — Donalda Fanteux, Ayer's Cliff, Quebec.

„Konnte nicht arbeiten"

Canning, N.S. — „Ich hatte unregelmäßige Perioden und große Schmerzen zu jener Zeit. Diese Schmerzen verursachten Erbrechen und Schwindelanfälle. Ich war Schullehrerin und konnte öfters stundenlang meine Arbeit nicht verrichten. Durch eine Anzeige in der Zeitung lernte ich Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound kennen und es war für mich eine sehr große Wohltat, denn ich bin von allen diesen Leiden wieder befreit." — Laura J. Eaton, Canning, King's County, N.S.

Mein Dörflein

Ich weiß ein Dörflein, das ich liebe,
Wo an den Hängen wächst der Wein,
Wo auf den Bergen Tannen ragen,
Im gold'nen Morgensonnenschein.

Ich weiß ein Dörflein, das ich liebe,
Wo in dem Tal die Wiese grünt,
Durch das, gespeist von vielen Quellen,
Ein munter murmelnd Bächlein rinnt.

Ich weiß ein Dörflein, das ich liebe,
Dort stehen viele Häuser klein,
Und drinnen wohnen liebe Menschen
In trautem, innigem Verein.

Ich weiß ein Dörflein, das ich liebe,
Wo meine Kindheit schnell verrann
Und wo ich in den Jünglingsjahren
Manch frohen Tag verlebte dann.

Und dieses Dörflein, das ich liebe,
Es ist mein trauter Heimatort. —
Nach ihm, nach ihm geht stets mein Sehnen,
Zu ihm, zu ihm zieht's stets mich fort.

Bernh. Bott.

Heimat

Von F. Schrönghamer-Heimdal.

Wär' ich ein Baum, so stünde ich heute noch festgewurzelt, in einem teueren Boden und würde mein Haupt in Lüften wiegen, darin die Blütenträume und Fruchtfreuden meiner Vorfahren und Stammversippten wittern. Und wüßte nicht, was Heimweh heißt.

Aber so bin ich ein Mensch, zum Wandern geboren, zum Schauen bestellt, zum Fühlen geadelt, zum Scheiden bestimmt. Und ich teile meine Stunden zwischen Freud und Leid, meine Pilgerfahrt zwischen Wandern und Wiedersehen.

Viele Städte sah ich und in manchen hielt ich mich auf, das Leben zu meistern. Schöne Städte, große Städte mit berühmten Bauten, schlanken Türmen und lobesamen Leuten mit hohen Titeln und Ordenssternen am Bratenrock. Und Frauen wandeln darin wie Blütendolden weiß und zart, als badeten sie täglich in Mandelmilch, und Augen haben diese Frauen, die dir aus duftigen Schleiern wie süßgiftige Dolche ins Herz zucken.

Weh, wenn du die Dolche im Herzen stecken läßt und nicht sogleich herausreißt! Sieh, ich bin eine Heimat, heucheln die Augen der schönen Frauen und die Lippen, die du so stumm und stolz gewähnt, lügen und lispeln voll Leidenschaft: „Liebster! Süßer Du . . .!"

Glaub' es nicht! Wähnen ist besser als wünschen, und Erfüllungen sind vernichtete Hoffnungen. Sehnsucht allein ist Glück. Wo kein Herz ist, kann keine Heimat sein. Glaube dem Wissenden: Märchen, die in Mandelmilch baden, münden nicht ins Vaterhaus der Königssöhne, die ausziehen in Gefahren und Abenteuer.

Und die hohen Titel, die Paläste, die Orden an den Bratenröcken, die Geldschränke, die Weingelage und die Liebesmahle sind keine Heimat.

Laß sie glänzen und gleißen, hohe Töne reden, mit dem Geldsack klimpern — es ist alles hohl und dahinter höhnt Bruder Hörndlmeier mit dem Bocksfuß.

Schöne Stadt, fahr' wohl!

Ich hebe mich von hinnen und wandere ins Weite. Denn in dir, o Stadt, sollen sie mich nicht begraben. Fahrt wohl, ihr heißen, dolchzückenden Augen, ihr Lügenlippen, ihr Bratenröcke und Ordenssterne, ihr Geldsäcke und Beutelschneider!

Ich weiß mir ein Oertlein auf der Welt, da zieht's mich hin, ich weiß nicht wie, **und ich kann mir nicht helfen.**

Ein Oertlein, so teuer, daß ich auch nicht einmal den Namen verrate. Ein Meineidiger, der den Namen seiner heimlichen Liebsten preisgibt! Aber nicht darum hüte ich das Geheimnis, weil ich vielleicht ein Königssohn bin — ein wirklicher, wie im Märchen — und weil sie, die Heimat, blos ein Hirtenmädchen ist, armer Leute Kind — wieder wirklich wie im Märchen — eine verwunschene Maid, die ich erlösen darf nach wundersamer Schicksalsweisung.

Denn wißt: dieses Oertlein, das ich Heimat heiße, ist gegen eure Städte, diese großmächtigen Weltköniginnen, wirklich nur ein Hirtenkind, aber mir das Herzallerliebste.

Und wo das Herz ist, da ist die Heimat.

Wie kommt es nur, daß ausgerechnet dieses weltvergessene Walddorf mit seinen Hütten und Höfen all mein Herz erfüllt? Hier ist mir Stein und Stern vertraut, und der Wald grüßt mich schon von weitem: Bist auch wieder da?

Und eine Stube, wo meine Wiege stand, gibt mir den ersten Atemzug zurück, den ich hier getan, und zaubert mir das erste Lichtahnen wieder, das ich hier gefühlt im Wunder des Erwachens zum Leben.

Der Bach jauchzt mir zu, die Forellen schnellen mir zum Gruße aus der klaren Flut, die Heide summt mir im Immengesang tausendmal Willkommen. Und wo mir ein Auge entgegenleuchtet, ist es wie klarer Morgenschein des ersten Lebenstages, voll Wärme und Weihe. Und kein Dolch zückt mir nach dem Herzen. Wo sich mir eine Hand entgegenstreckt, fasse ich blutwarme Treue gemeinsamen Erlebens in Tagen der Jugend.

Und in den Lüften liegt etwas wie weithin strömendes Sehnen, das mich weich umflutet, selbst im herben Höhenwind, der ewig über die Heiden singt.

Väterart und Mutterwort umhegen mich im Atem der Heimatluft.

Sogar die braune Scholle mutet so eigen an, als wäre sie ein Stück von mir und ich ein Teil von ihr. Und ist es denn nicht wirklich so? Wo fängt der Mensch an und wo hört er auf? Wer kann es sagen? Ich weiß nur das eine: Das Kleid, das ich trage, die vier Wände, darin ich wohne, bezirken mein Wesen nur äußerlich, nur scheinbar. Denn ich wohne und weile in Wirklichkeit ja überall, wo meine Urväter gingen, deren Sproß ich bin wie ein Zweig am Baum, und bin darum ein Stück der Scholle, mit der ich seit einem Jahrtausend im Keimtausch stehe durch Brot und Dung, die wir seit Väterzeiten einander geben.

Heiliges Wunder der Heimatscholle! Ewiges Leben im Wechselspiel des Gebens und Wiedergebens!

Armer Baum am Rain, ich beneide dich nicht mehr, daß du immerfort im gleichen Boden wurzeln, in gleichen Lüften dich wiegen darfst. Denn du kannst nicht wandern, weil bodengebunden, und weißt nichts von den Wonnen des Wiedersehens.

Nur wandern bringt Wissen, und tiefste Weisheit liegt im Weh des Scheidens. Weh aber ist Weihe. Und im Weh liegt das Wissen, was Heimat ist. Und dieses Heimweh wird nur dem Scheidenden. Und in diesem Wehe wurzelt das Wunder der Wunder: die Liebe ohne Ende, dieweil sie mich in lebendigem Strome mit den Vorvätern gesellt wie mit den Nachfahren, die im Seelen- und Zellentausch mit dem Heimgewebe dieses weltvergessenen Walddorfes stehen, einst und jetzt und fürderhin.

Und nun weiß ich, warum ich in der großen, schönen Stadt nicht einmal als Toter begraben sein möchte. Denn ich gehöre der Heimat, wie sie mir gehört. Darum gönnt mir einmal den Platz auf dem Anger unter der Linde, der Hüterin der Heimat:

Und greifen ihre Wurzel tief,
Bis sie ins Herz mir dringen,
Dann wird's, ob's hundert Jahre schlief,
Im Wipfel wieder klingen.
Die grüne Krone saugt sich Kraft,
Aus meinem Sein, aus meinem Saft,
Und wird der Heimat geben,
Was sie mir gab, das Leben.

Und die Liebe . . . Denn nur wo das Herz ist, da ist die Heimat.

Wenn euer Munizipalrat Sitzung hat

dann ist die Diskussion über die Gopherplage von höchster Wichtigkeit. Es ist von sehr großem Interesse für Sie, daß gutes Gophergift gekauft wird. Deshalb sollten Sie von dem Rat verlangen, daß sie Mickelson's **Ready-Rodo** Liquid kaufen. Ich habe schon 21 Jahre lang erfolgreich Gophergift fabriziert und ist dieses **Ready-Rodo** meine Meisterarbeit. Die große Dollarbüchse mit der man 1½ Gallone des Getreides zubereiten kann, ist genügend, das Land von Gophern zu säubern zu nur einem halben Cent Auslagen per Acker. Es hat sich als gut bewiesen in anderen Munizipalitäten und wird auch bei euch guten Erfolg bringen. Eine jede echte Kanne des **Ready-Rodo** Liquid trägt meine Unterschrift

Anton Mickelson

Anton Mickelson Co., Ltd., 143 Smith St., Winnipeg, auch Hersteller von den berühmten „Blue Croß Stock Remedies".

Allerdings.

„Ein hübsches Mädchen, die Direktorstochter — aber schon etwas ältlich!"

„O, die kommt doch erst in die „besten Jahre"!"

„Wie meinen Sie das?"

„Nach 5 Jahren erbt sie testamentarisch 100,000 Mark!"

Frühlingswind.

„Frollein, lassen Sie sich bloß nicht umpusten, der Weg ist sehr dreckig, ich hab'n schon ausprobiert!"

Fastenzeit

ist

Macaronizeit

Sie werden sich ergötzen an den vielen Gerichten, die zubereitet werden können aus

Eiernudeln

Macaroni

oder

Spaghetti

Seid sicher, daß ihr das **Beste** erhaltet. Fragt den Grocerymann und **besteht** auf

EXCELSIOR

BRAND

Land zu verkaufen

Habe einige Sektionen kultiviertes und unkultiviertes Land zu verkaufen, nördlich von Esterhazy, Sask. Verkaufe dieses Land auf leichte Abzahlung an Leute, die Pferde und Maschinerie haben um das Land zu bearbeiten. Schreibt mir in Englisch, wenn möglich.

M. H. Neill, Grenfell, Sask.

J. G. KIMMEL & CO. LTD.

(Ueber 25 Jahre am Platz)

Schiffskarten

Direkte Fahrt von und nach Europa. Alle Klassen, hochmoderne neue Schnelldampfer, mit neuesten Sicherheitseinrichtungen. Einreisescheine und Reisepässe werden schnellstens erwirkt.

Geldsendung

Per Telegramm, Kabel, Post oder Anweisung unter voller Garantie in Dollars oder Landeswährung, prompt, sicher und reell ausgeführt nach allen Ländern.

Unser Reisebureau, Geldversandt, Versicherungen aller Art, Anleihen, Real Estate, usw., werden alle in betreffenden Dpartements aufs beste und prompteste von erstklassigen Fachmännern geleitet.

J. G. Kimmel, deutscher Notar, über 25 Jahre am Platz, mit weitgehender Erfahrung, gibt gerne persönlich weitere Auskunft mündlich oder schriftlich gratis, in obigen sowie in Sachen und Anfertigungen legaler Dokumente wie Testamente, Kontrakte, Vollmachten, Besitztitel, Konzessionen, Reisepässe, Einreisescheine, usw. für Canada sowie auch ausländische — für ausländische wird konsularische Beglaubigung erwirkt.

Wir garantieren für prompte und reelle Erledigung in allen Departements. (Rechtsanwaltsbureau in Verbindung.)

Bitte, sich persönlich oder schriftlich in eigener Sprache an uns zu wenden

J. G. KIMMEL & CO. LTD.

656 Main Str., Winnipeg, Man.

Wahlunruhen in Rußland

Baku, Rußland, 9. Februar. — Bei Ruhestörungen, die sich bei den städtischen Wahlen in Sowjet-Rußland ereigneten, wurden in einem nahe von hier gelegenen Dorfe zwei Bauern getötet, während dreizehn andere gefährliche Verletzungen erlitten.

Die reichen Bauern begannen die Unruhen, indem sie arme Bauern angriffen, die sich um ein Amt bewarben. Ein blutiger Kampf folgte. Reiche Bauern aus benachbarten Dörfern kamen ihren Freunden zu Hilfe, und die Bauern wurden vertrieben.

Nach den bestehenden Bestimmungen dürfen die reichen Bauern, die Arbeiter für Lohn beschäftigen, nicht stimmen. Auch denjenigen, die in den Weißen Armeen, die mit der Zarenregierung verbunden waren, kämpften, sowie Mitglieder der Aristokratie und Priestern ist das Stimmrecht genommen worden.

Im allgemeinen ist die Beteiligung an den Stadt- und Dorfwahlen sehr gering. Die Zeitungen berichten, daß in einigen Distrikten bis zu 80 Prozent der Bevölkerung sich nicht an der Wahl beteiligen.

In einigen Ortschaften wurde die Wahl für ungültig erklärt, weil die Zahl der Wähler unter der gesetzlichen Mindestzahl stand.

Offizielle Berichte zeigen, daß in 112 Stadtgemeinden nur 54 Prozent der Wähler zur Urne gingen und 12,000 Kandidaten erwählten, von denen 5,943 Kommunisten waren. In 3828 ländlichen Distrikten wählten weniger als 47 Prozent 60,600 Kandidaten, von denen 15 Prozent Kommunisten waren.

Möchten Sie heiraten? Mädchen 18, $80,000; Witwe 45, $25,000. Photographien und Beschreibungen frei. Klub, Mrs. Warn, 8634 S. Figueroa St., Los Angeles, Calif.

Gut für schwache, nervöse und entkräftete Leute

Männer und Frauen, welche schwach, kränklich, nervös, abgemattet und entmutigt sind, sollten Nuga-Tone, den wundervollen Gesundheit und Kräfte-Erzeuger nehmen. Diese herrliche Medizin enthält acht der besten der medizinischen Wissenschaft bekannte Mittel zur Erzeugung von reichem, rotem Blut, starken und festen Nerven, und gesunden und kräftigen Lebensorganen und Gewichtszunahme bei mageren und abgematteten Leuten.

Nuga-Tone ist höchlichst empfohlen gegen Magen- und Eingeweidebeschwerden, Verstopfung, schwachem Appetit, Gas oder Blähungen im Magen oder in den Eingeweiden, Leberstörungen, Nierenleiden und Blasenreiz. Es erneut das ganze System, bringt ruhigen, erquickenden Schlaf, erlöst von Kopfweh, Brechreiz und Verschleimung, klärt die fahle „trübe" pustelige Gesichtshaut, gibt euch mehr Energie und Eifer und stärkt den Körper gegen Krankheiten. Kauft Nuga-Tone in irgendeinem Drugstore. Es wird mit der positiven Garantie verkauft, daß es **Zufriedenheit gibt oder das Geld wird zurück**erstattet. Verweigert Ersatzmittel. Nichts kann den Platz von Nuga-Tone einnehmen.

Canadische Farmer

Behandelt euer Getreide gegen Brand mit dem Imperial Duster und Copper Carbonate Dust.

Der Imperial Duster ist eine erprobte Maschine, in Canada erbaut, die ein jedes Kernlein mit dem Staub bedeckt. Zwei Größen — Standard Imperial, Bearbeitungsfähigkeit 75 Buschel per Stunde. Imperial No. 2, Handmaschine, 35 Buschel per Stunde.

Die United Farmers of Canada, Saskatchewan-Abteilung, kann Ihnen einen Imperial Duster und Copper Carbonate Staub durch Lokalsekretäre liefern. Verlangt Auskunft vom Sekretär oder schreibt an die

Farm Machinery Sales Company

P.O. Box 19 — Regina, Sask.

Schiffskarten

Verkauft gegen bar oder auf **leichte monatliche Zahlungen** von allen Teilen Europas nach Canada. Dies ist Ihre beste Gelegenheit, Ihre Familie zum Frühjahr oder Sommer herüberkommen zu lassen.

Amerikanische Dollar

Ueberwiesen und ausbezahlt in allen Teilen von Rußland, Polen, Deutschland, Jugo-Slavien, Czecho-Slovakien, Oesterreich, Rumänien und Bessarabien durch

Radio-Kabel für 50c extra

Ob es jetzt $10.00 oder $1,000.00 sind.

Alle notwendigen Dokumenten in Verbindung mit dem Ueberbringen von Freunden aus Europa gänzlich kostenlos ausgefertigt.

Dokumenten aus der alten Heimat wie „Power" of Attorneys" usw. ausgeführt und legalisiert von den respektiven Konsulaten.

15 Jahre Erfahrung bedeutet was.

Wenn Sie mich nicht persönlich sehen können, dann schreiben Sie mir in Ihrer eigenen Sprache um volle Auskunft.

MITCHELL GORDON

Steamship and Foreign Exchange Agent.

630 MAIN ST. — WINNIPEG, — MANITOBA.